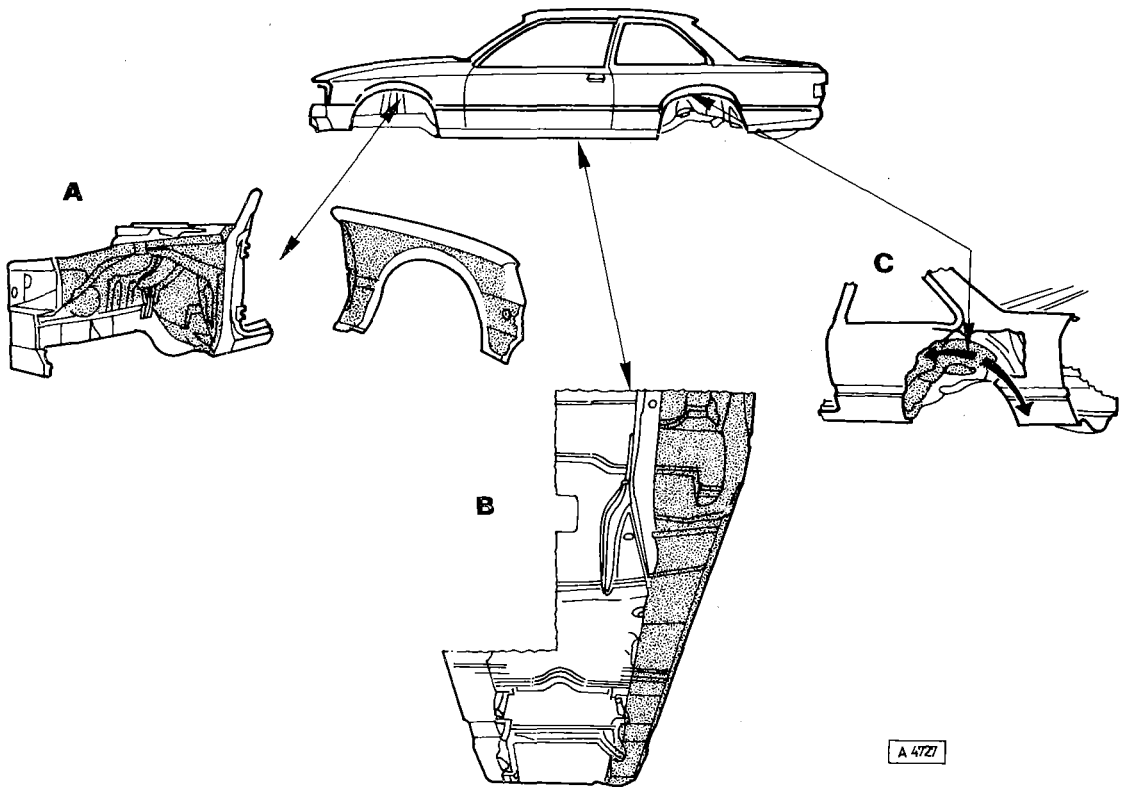
Betrifft: Serienmäßiger PVC-Unterbodenschutz X

Fahrzeuge: Alle PKW ab Modelljahr 1978

Mit Beginn des Modelljahres 1978 (ab August 1977) sind alle PKW's der Produktion aus Rüsselsheim, Bochum und Antwerpen serienmäßig mit einem PVC (Polyvinylchlorid)-Unterbodenschutz versehen. Der PVC-Unterbodenschutz übernimmt vornehmlich die Aufgabe eines Steinschlagschutzes.

Bild A 4727 zeigt die mit PVC gespritzten Bereiche am Fahrzeugunterbau.



Bereich A: Vordere Radeinbauten mit Kotflügelinnenflächen links und rechts

Bereich B: Fahrzeug-Unterbau seitlich auf einer Breite von ca. 250 mm links und rechts

Bereich C: Hintere Radeinbauten mit Auslauf bis Kofferraumboden links und rechts

Der serienmäßige PVC-Unterbodenschutz stellt eine Verbesserung bzw. Erweiterung der bisher verwendeten Schutzmaterialien dar. Er löst die in den steinschlaggefährdeten Bereichen der vorderen und hinteren Radeinbauten bisher eingesetzten Materialien auf Kautschuk-Bitumen-Basis ab.

bitte wenden!

www.kadettc.de

Der seither bereits aufgebrachte Saisonschutz auf Wachs-Basis auf dem Fahrzeug-Unterbau wird weiterhin auf die nicht von PVC bedeckten Stellen aufgebracht.

Ein Reparaturmaterial auf PVC-Basis kann aus Verfahrensgründen im Kundendienst z. Zt. nicht geführt werden, da PVC-Unterbodenschutzmaterialien nur bei einem Temperaturschock oberhalb von 90°C aushärten.

In den nachstehenden allgemeinen Hinweisen werden die Reparaturmöglichkeiten ausführlich behandelt.

Allgemeine Hinweise zum PVC-Unterbodenschutz

1. Schutzwirkung

Die Schutzwirkung des PVC-Unterbodenschutzes ist in erster Linie von den Einsatzbedingungen des jeweiligen Fahrzeuges abhängig. Gegenüber den bisherigen aufgespritzten Unterbodenschutzmaterialien auf Kautschuk-Bitumen-Basis bedeutet der serienmäßige PVC-Unterbodenschutz eine erhebliche Verbesserung der Steinschlagfestigkeit und des Korrosionsschutzes.

2. Wartung und Pflege

Sofern keine mechanischen Beschädigungen erfolgen, bedarf der PVC-Unterbodenschutz keiner besonderen Wartung und Pflege.

Zur Pflege des übrigen Fahrzeug-Unterbaues, d.h. der nicht mit PVC bedeckten Flächen, werden folgende Schutzmaterialien empfohlen:

a) Opel-Schutzwachs, Katalog-Nr. 15 00 555 (Saisonschutz)

b) Opel-Dämpfungsmasse, Katalog-Nr. 15 00 365

c) Opel-Dämpfungsmaterial hell, Katalog-Nr. 15 04 700

Der PVC-Unterbodenschutz darf nicht mit aggressiven (lösungsmittelhaltigen) Materialien wie Aromaten, Ester, Ketone, Chlorwasserstoff oder Altölen (Mineralöle) behandelt werden.

Das werkseitig aufgebrachte Schutzwachs ist ein reiner Saisonschutz und bedarf deshalb auf allen nicht mit PVC bedeckten Stellen jährlich einer Erneuerung.

3. Ausbesserung / Reparatur

PVC an beschädigten Stellen mit einem Spachtel abkratzen. Reparaturstellen restlos von PVC-Material freimachen. Zur Vermeidung sich bildender giftiger Dämpfe PVC-Unterbodenschutz niemals erhitzen, z.B. mit Heizsonne, Heizstrahler usw.

Wagenlackierungen - evtl. auch Grundierungen - die durch die Reparaturarbeiten beschädigt werden, sind mit Opel-Lack- und Grundiermaterialien, Katalog-Nr. 15 .. ... bzw. 17 .. ... auszubessern. Reparaturstellen mit Opel-Dichtmasse, Katalog-Nr. 17 58 42 1, auslegen.

Alle Angaben in dieser Technischen Information einschließlich evtl. vorhandener Katalog-Nummern entsprechen dem Stand zur Zeit der Drucklegung.

www.kadettc.de